

| 55 11135



DVD
VIDEO

Didaktische FWU-DVD

Bangladesch – Nähstube für die Welt

Das Medieninstitut
der Länder



Zur Bedienung

Mit den Pfeiltasten der Fernbedienung (DVD-Player) oder der Maus (Computer) können Sie Menüpunkte und Buttons ansteuern und mit der OK-Taste bzw. Mausklick starten.

„Hauptmenü“ führt zurück zum Hauptmenü.

Um das Arbeitsmaterial zu sichten/ auszudrucken, legen Sie die DVD in das Laufwerk Ihres Computers ein und öffnen den Ordner „material“. Die Datei „Inhaltsverzeichnis“ öffnet die Startseite.

Vorwissen

Es sind keine speziellen Vorkenntnisse nötig.

Bezug zu Lehrplänen und Bildungsstandards

Die Schülerinnen und Schüler

- erfassen den Begriff Globalisierung;
- erörtern negative und positive Aspekte der Globalisierung;
- können die ökonomischen Gründe und sozialen Auswirkungen der Produktionsbedingungen in der Textilindustrie von Billiglohnländern analysieren;

- können an konkreten Beispielen weltwirtschaftliche Zusammenhänge erläutern;
- gewinnen einen Einblick in Formen einer nachhaltigen Nutzung;
- begreifen die Gefährdung der Umwelt durch die Textilindustrie und erörtern zukunftsfähige Handlungsperspektiven;
- lernen globale Disparitäten kennen;
- erfahren, dass auch das eigene Handeln mitverantwortlich für die Missstände innerhalb der Textilindustrie in Entwicklungs- und Schwellenländern ist;
- können geographisch relevante Informationen aus dem Film herausarbeiten und gliedern;
- üben sich in Medienkompetenz;
- reflektieren eigene Verhaltensgewohnheiten und lernen Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Entwicklung kennen;
- erlernen die Fähigkeit zum Perspektivenwechsel;
- hinterfragen das Konzept Globalisierung kritisch;
- erörtern die Umweltbelastung durch Massenkonsum und nehmen kritisch Stellung.

Bangladesch – Nähstube für die Welt

Bangladesch – Nähstube für die Welt

Film 21 min

Bangladesch – Nähstube für die Welt

Sequenzen

Deutschlands wichtigste Modelieferanten

Grafik

Wer verdient an einem T-Shirt?

Grafik

Virtueller Wasserverbrauch

Grafik

Arbeitsmaterial



Zum Inhalt

„Bangladesch – Nähstube für die Welt“ – Film (21 min)

Ein Rock in den Trendfarben des Sommers, ein T-Shirt für fünf Euro und eine neue Jeans, weil die alte schon wieder ein Loch hat – bis zu 15 Kilogramm Kleidung kauft jeder Deutsche pro Jahr. Kleider machen schließlich Leute! Und wenn sie auch noch wenig kosten, umso besser. Doch wie kann es eigentlich sein, dass ein T-Shirt, das während seiner Herstellung beinahe um den ganzen Erdball gereist ist, bei uns so wenig kostet? Wer

zahlt den Preis für unsere Schnäppchen? Und bedeutet der Kauf von teurer Markenkleidung automatisch auch bessere Herstellungsbedingungen?

Der FWU-Film geht diesen Fragen nach und zeigt am Beispiel von Bangladesch die Probleme auf, die der globalisierte Textilhandel für ein Billiglohnland mit sich bringt. Dabei wird auch der Einsturz des Rana-Plaza-Gebäudes im April 2013 thematisiert. Ein abschließender Einblick in ein ökologisch produzierendes und fair handelndes Textilunternehmen zeigt, dass Textilproduktion aber auch anders aussehen könnte und jeder von uns



durch sein Kaufverhalten zu einer Verbesserung der Arbeitsbedingungen in Billiglohnländern beitragen kann.

Menü „Bangladesch – Nähstube für die Welt“ (Sequenzen)

Nähen für die Welt

(Filmsequenz 2:10 min)

Bangladesch ist eines der bedeutendsten Textil exportierenden Länder der Erde. Von den etwa 160 Millionen Einwohnern arbeiten rund fünf Millionen in der Textilindustrie – die meisten davon sind Frauen. Das Billiglohnland bietet der Textilindustrie die idealen Bedingungen für einen maximalen Gewinn: staatliche Kontrollen und Umweltkontrollen gibt es kaum. Über die Hälfte aller T-Shirts

weltweit werden hier unter meist unwürdigen Bedingungen hergestellt.

Arbeitsbedingungen in einer Nähfabrik (Filmsequenz 4:10 min)

In Dhaka, der Hauptstadt von Bangladesch, macht sich ein deutsches Fernsehteam auf die Spuren der Textilindustrie. Doch Journalisten werden bei den großen Nähfabriken immer wieder abgewiesen. Mit versteckter Kamera kann das Team schließlich heimliche Aufnahmen in einer Fabrik drehen und ein Gespräch mit dem Manager führen. In einem anschließenden Interview mit dort arbeitenden Näherinnen wird deutlich, dass die Angaben der Firmenleitung und die Berichte der Näherinnen allerdings

sehr unterschiedlich sind. Überstunden, körperliche Übergriffe und wirkungslose Kontrollen der internationalen Konzerne stehen offenbar an der Tagesordnung.

Rana Plaza – Eine Katastrophe und ihre Folgen (Filmsequenz 2:50 min)

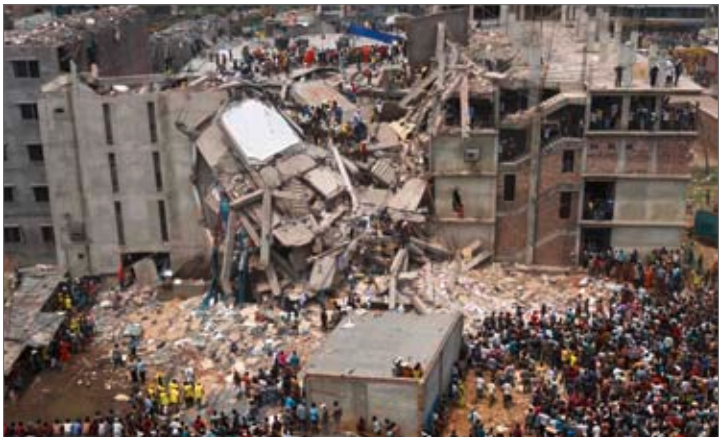
Im April 2013 hat der Einsturz des Rana-Plaza-Gebäudes das Elend der Näherinnen und Näher in Bangladesch weltweit ins Bewusstsein gerufen. Mehr als 1.100 Menschen starben, über 2.000 wurden zum Teil schwer verletzt. Doch die Katastrophe blieb weitgehend ohne Folgen. Zwar wurde der Mindestlohn der Arbeiterinnen erhöht, doch reicht er weiterhin nicht aus, um über die Armutsgrenze zu kommen. Ausreichende Ent-

schädigungszahlungen an betroffene Familien blieben aus.

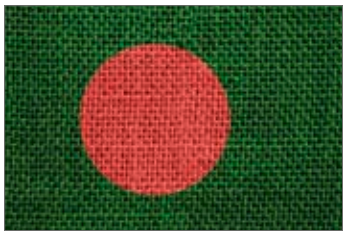


Das Leben der Näherinnen (Filmsequenz 2:10 min)

Viele Frauen, die in den Textilfabriken Bangladeschs arbeiten, sind Analphabetinnen. Viele führen ein Leben am Rande des Existenzminimums. Einen Großteil ihres sowieso schon kargen Lohns



schicken sie an ihre Familien auf dem Land. Wasser gibt es meist nur ungefiltert aus dem Hausbrunnen.



Wie entsteht der Preis für ein T-Shirt? (Filmsequenz 2:10 min)

Wie sieht eine Kalkulation für ein Billig-T-Shirt aus? Wie rechnet sich ein Preis von 4,95 Euro für ein Produkt, das aus dem fernen Bangladesch kommt? Mithilfe einer Animation zeigt die Sequenz, dass für den Rohstoff, die Produktion und den Transport gerade einmal etwa 1,60 Euro des Verkaufspreises anfallen, ein weiterer Teil fließt z. B. in die Gehälter der Angestellten in Deutschland und in Werbekosten. Dennoch bleibt am Ende ein kalkulierter Gewinn von circa 60 Cent je T-Shirt.

Umweltauswirkungen der Textilproduktion (Filmsequenz 4:10 min)

In den Städten Bangladeschs türmen sich oft Berge von Stoffresten aus den Produktionsabfällen der Textilfabriken, in

denen oft die Ärmsten der Armen nach Brauchbarem wühlen. Doch diese Stoffe stecken oft voller Chemie. Und das nicht nur bei Billigmarken, sondern auch bei fast allen großen Modelabels! Neben der unsichtbaren Chemie in den Kleidern gehen in Bangladesch aber auch viele weitere offensichtliche Umweltbelastungen mit der Textilproduktion einher. Ungestraft können die Flüsse als Müllhalden und Abwasserkanäle missbraucht werden. Die ungereinigten Abwässer aus den Fabriken gefährden das Trinkwasser von Millionen von Menschen.

Was lässt sich ändern? (Filmsequenz 2:50 min)

Wie könnte ein angemessener Preis für ein T-Shirt aussehen? Teurer einzukaufen alleine reicht dafür nicht aus. Denn auch Marken produzieren häufig unter den gleichen Bedingungen wie Billig-Labels. Die Sequenz stellt die Preiskalkulation einer Modefirma vor, die ihre Kleidung seit vielen Jahren ökologisch produziert und auf fairen Handel achtet. Die Kosten für ein T-Shirt belaufen sich hier auf 19,95 Euro. Immer mehr Textilunternehmen besinnen sich inzwischen auf ihre Verantwortung und bemühen sich um bessere Arbeitsbedingungen bei der Herstellung ihrer Produkte. Ob sich diese



Entwicklung halten wird, liegt allerdings auch in unserer Hand.

Deutschlands wichtigste Mode-lieferanten (Grafik)

Die Grafik zeigt die wichtigsten Länder für Mode-Importe nach Deutschland nach Einfuhrwerten in Millionen Euro im ersten Halbjahr 2014. Bangladesch steht hier hinter China an zweiter Stelle.

Wer verdient an einem T-Shirt? (Grafik)

Die Grafik zeigt anschaulich, aus welchen Posten sich der Preis eines konventionell produzierten T-Shirts in der Regel zusammensetzt. Auch wenn es sich hier um Durchschnittswerte handelt, die nicht unbedingt pauschalisiert werden

können, wird deutlich, dass der Anteil der Lohnkosten der Näherinnen am Preis eines T-Shirts nur einen sehr kleinen Prozentsatz ausmacht.

Virtueller Wasserverbrauch (Grafik)

Mithilfe dieser Grafik kann der Begriff des „virtuellen Wassers“ erarbeitet werden, der auch bei der Textilproduktion eine große Rolle spielt. In einem Balkendiagramm wird der virtuelle Wasserverbrauch verschiedener Produkte dargestellt. Der Begriff „virtuelles Wasser“ beschreibt dabei die Menge an Wasser, die für die Herstellung eines Produktes verbraucht oder verschmutzt wurde. Im ROM-Teil der Produktion steht darüber hinaus noch eine topographische Überblickskarte von Bangladesch bereit.

Didaktische Hinweise

Die Produktion „Bangladesch – Nähstufe für die Welt“ ist für den Einsatz in der Mittel- und Oberstufe konzipiert. Die Produktion zeigt die wirtschaftliche Bedeutung der Textilindustrie in Bangladesch exemplarisch für andere Entwicklungs- bzw. Schwellenländer. Hierbei stehen die Lebenssituation in den Slums sowie die Arbeitsbedingungen in den Textilfabriken im Vordergrund. Eingängig thematisiert wird in diesem Kontext die Kalkulation von Textilien, die z. B. in Deutschland zu einem extrem niedrigen Preis verkauft werden. Dadurch wird anschaulich Bezug genommen auf die Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler, die als Konsumenten mit Verantwortung tragen und sich dieser bewusst werden sollen. Ein Ziel ist hierbei zur Reflexion des eigenen Konsumverhaltens sowie zur Entwicklung von (nachhaltigen) Lösungsansätzen anzuregen, die zur Verbesserung der Lebensumstände der Näherinnen in den Textilfabriken beitragen. Die Produktion beschäftigt sich darüber hinaus mit der Globalisierung und deren Schattenseiten – in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht – und fordert auf, Stellung zu beziehen.

Die Produktion kann im Rahmen der folgenden Themenschwerpunkte eingesetzt werden:

- verantwortungsvoller Umgang mit der Natur und Ressourcenschonung
- Umgang mit Konsum und Wegwerfmentalität
- Bereitschaft verantwortungsbewusst mit Ressourcen umzugehen
- Verständnis für Ansätze einer nachhaltigen Entwicklung
- ökonomischer und umweltbewusster Umgang mit Materialien
- räumliches Orientierungswissen in Südostasien
- Merkmale und Ursachen unterschiedlicher Entwicklung
- Globalisierung von Produktion und Absatz
- Länder unterschiedlichen Entwicklungsstands im Prozess der Globalisierung
- Chancen und Risiken der Globalisierung für die Länder des asiatischen Wirtschaftsraums; weltwirtschaftliche Bedeutung des Gesamttraums
- globale Herausforderungen

Arbeitsmaterial

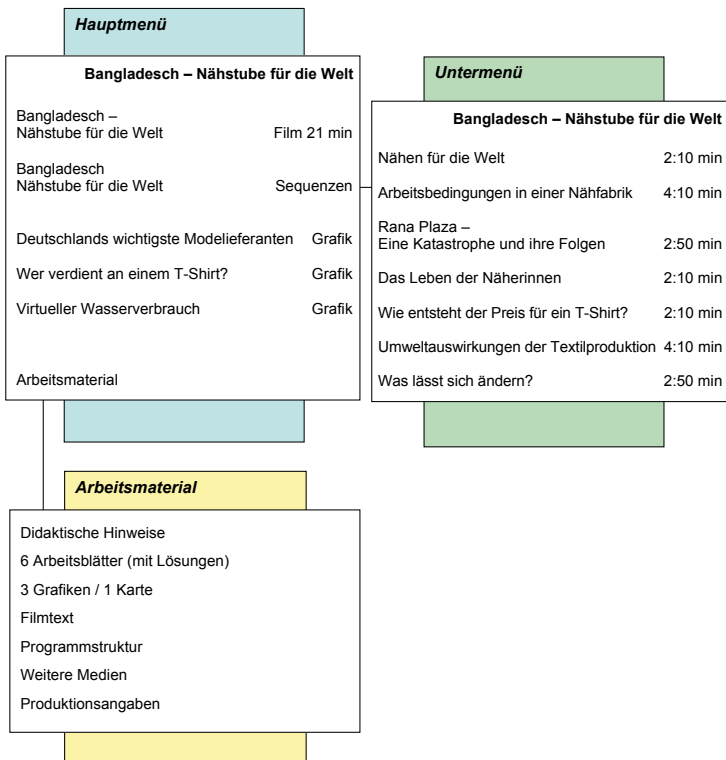
Als Arbeitsmaterial steht Ihnen im ROM-Teil ein umfangreiches Angebot an ergänzenden Materialien zur Verfügung (siehe Tabelle).

Die Arbeitsblätter liegen sowohl als PDF- als auch als Word-Dateien vor:

- Die **PDF-Dateien** können am PC direkt ausgefüllt oder ausgedruckt werden.
- Die **Word-Dateien** können bearbeitet und so individuell an die Unterrichtssituation angepasst werden.

Ordner	Materialien
Didaktische Hinweise	Hinweise zum Einsatz des Films, der Filmsequenzen, den Karten/ Grafiken und den ergänzenden Arbeitsmaterialien
Arbeitsblätter (mit Lösungen)	1) Länderporträt Bangladesch 2) Globalisierung: Die Welt rückt zusammen 3) „Made in Bangladesh“ – Wer zahlt den Preis für unsere billige Kleidung? 4) Ein T-Shirt reist um die Welt 5) Virtuelles Wasser – Versteckt im Einkaufskorb 6) Nachhaltige Textilien?
Grafiken/ Karten	• Bangladesch im Überblick (Karte) • Deutschlands wichtigste Modelieferanten (Grafik) • Wer verdient an einem T-Shirt? (Grafik) • Virtueller Wasserverbrauch (Grafik)
Filmtexte	Filmtext zum Film als PDF-Dokument
Programmstruktur	Übersicht über den Aufbau der DVD
Weitere Medien	Informationen zu ergänzenden FWU-Medien
Produktionsangaben	Produktionsangaben zur DVD und zum Film

Programmstruktur



Produktionsangaben

Bangladesch – Nähstube für die Welt (DVD)

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2015

DVD-Konzept

Svenja Weiß, Manfred Rank

DVD-Authoring und Design

TV Werk GmbH

im Auftrag des FWU Institut für Film und Bild, 2015

Grafiken

Anika Krings

Karte

Dr. Peter Güttler

Bildnachweis

Vorschaubilder Hauptmenü:

iStock: © AnikaSalsera; © MiroNovak;

© kzenon (auch Coverbild)

Einsturz Rana Plaza: Wikimedia Commons –

© rijans

Arbeitsmaterial

Jana Weingarten

Begleitheft

Svenja Weiß

Pädagogische Referenten im FWU

Svenja Weiß, Manfred Rank

Produktionsangaben zum Film

„Bangladesch – Nähstube für die Welt“

Produktion

FWU Institut für Film und Bild, 2015

Bearbeitung

Walter Sigl

Unter Verwendung von Material von

ARD Aktuell, WDR, ZDF

und

max8xam / Fotolia.de,

Google Earth Flug

Christina Lehni

Sprecher

Markus Kästle

Redaktion

Svenja Weiß, Manfred Rank

Nur Bildstellen/Medienzentren:
öV zulässig

© 2015

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

D-82031 Grünwald

Telefon (089) 6497-1

Telefax (089) 6497-240

E-Mail info@fwu.de

vertrieb@fwu.de

Internet www.fwu.de

46 11135

Bangladesch – Nähstube für die Welt

Kleidung ist heute weit mehr als nur Mittel zum Zweck. Die Modeindustrie boomt. Nicht zuletzt, weil Textilprodukte oftmals sehr preisgünstig zu haben sind. Doch wie kann es sein, dass ein T-Shirt, das in Asien produziert wurde und um die halbe Welt gereist ist, bei uns zehn Euro oder weniger kostet? Die Produktion stellt Bangladesch als Billiglöhndland der Textilindustrie vor und zeigt, dass billige Mode am Ende meist doch einen hohen Preis hat. Im Arbeitsmaterial stehen Arbeitsblätter (mit Lösungen) und weitere ergänzende Unterrichtsmaterialien zur Verfügung.

Erscheinungsjahr: 2015**Laufzeit:** 21 min**Film:** 1**Filmsequenzen:** 7**Grafiken:** 3**Sprache:** Deutsch**DVD-ROM-Teil:****Arbeitsblätter:****Adressaten:**

Unterrichtsmaterialien

6 (mit Lösungen)

Allgemeinbildende Schule
(Klasse 7–13);

Erwachsenenbildung

Schlagwörter:

Arbeitswelt, Armut, Asien, Ausbeutung (Mensch), Bangladesch, Disparitäten, Entwicklungsland, Export, Fair Trade, Gerechtigkeit, Globalisierung, Industrie, Industriestandort, Kleidung, Konsum, Konsumverhalten, Lebensstil, Mode, Nachhaltigkeit, Produktion, Südasien, Rana Plaza, Textilien, Textilindustrie, Textilproduktion, Umweltverschmutzung, Verantwortung, Verarbeitung, Weltmarkt, Weltwirtschaft, Wirtschaft

Systematik:**Geographie**

- › Wirtschaftsgeographie › Wirtschaftsstrukturen, Wirtschaftssysteme, Wirtschaftsformen
- › Industriegeographie › Rohstoffe und Verarbeitung; Standorte
- › Asien › Südasien

Politische Bildung

- › Gesellschaftspolitische Gegenwartsfragen
- › Politikfelder › Globalisierung

Ethik

- › Werte und Normen

Lehrprogramm
gemäß
§ 14 JuSchG

GEMAFREI

FWU Institut für Film und Bild
in Wissenschaft und Unterricht
gemeinnützige GmbH

Geiseltasteig

Bavariafilmplatz 3

82031 Grünwald

Telefon +49 (0)89-6497-1

Telefax +49 (0)89-6497-240

info@fwu.de

www.fwu.de

46 11135 010

www.fwu-shop.de

Bestell-Hotline: +49 (0)89-6497-444

vertrieb@fwu.de

Das Medieninstitut
der Länder

